

Die Fraunhofer-Gesellschaft nimmt Abschied von

Prof. Dr. Ulrich Buller

* 1. Juni 1946 † 11. November 2020

Ulrich Buller trat 1984 in die Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft ein und übte verschiedene Leitungsfunktionen in den Bereichen Unternehmens- und Forschungsplanung aus. 1997 übernahm er die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP in Teltow bzw. später Potsdam-Golm, bis er 2006 zum Vorstand Forschungsplanung der Fraunhofer-Gesellschaft berufen wurde. Parallel dazu war Ulrich Buller von 2008 bis 2014 Vorstandsvorsitzender der Fraunhofer-Zukunftsstiftung. Wenige Monate nach seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2013 holte ihn der Fraunhofer-Vorstand zurück zu Fraunhofer und berief ihn in die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie IZI, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse in Potsdam-Golm. Dieses Amt übte Ulrich Buller bis Juni 2016 aus.

Ulrich Buller setzte sich nach der Wiedervereinigung sehr für die Institute in den neuen Bundesländern ein und förderte die Vernetzung von Forschungseinrichtungen, Hochschulen und der Industrie. Mehr als 30 Jahre lang gestaltete er mit Kreativität und Weitsicht sowie mit Blick auf die Märkte und Bedarfe Forschung für Fraunhofer und für die Gesellschaft. Seine Projekte und Programme, wie zum Beispiel die Innovationscluster, waren wichtige Weichenstellungen, die den Weg für die strategischen Forschungsfelder der Zukunft bereiteten.

Der Vorstand, die Institutsleitungen sowie die weiteren Mitarbeitenden der Fraunhofer-Gesellschaft trauern um einen herausragenden Forscher, Manager und Strategen sowie einen ehrlichen, teamorientierten und warmherzigen Menschen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft
Prof. Dr. Reimund Neugebauer

 **Fraunhofer**